

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblischer Weyrauch, Zum süßen Geruch Gottseliger Andachten, Aus H. Schrifft also zusammen gelesen ... Sammt Heilsamer Vorbereitung Zum Beichtstuhl ...

Lassenius, Johannes

Copenhagen, 1711

VD18 13095013

IV. Göttliches Erbarmen durch Bekännntniß und Reue über die Sünde zu erhalten.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-195810](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-195810)

IV.

**Göttliches Erbarmen durch
Bekänntniß und Reue über die
Sünde zu erhalten.**

Nach der Melodey:

Ach Gott vom Himmel etc.

1.

Ach Jesu meines Lebens Licht, Mein Hey-
land, meine Freude! Laß doch dein Herze
seyn gericht Auf mich in meinem Leyde. Ich bin
wohl deiner Gnaden werth, Weil ich den Rücken
dir gekehrt Und schändlich mißgehandelt.

2.

Ich weiß wohl, wenn nach strengem Recht
Du meine Schuld willst richten, Daß mir das
Urtheil sonst nichts brächt, Als ewig zu vernichten
Den Leib, der so viel Missethat Mit samt der Seel
begangen hat, Und das hatt ich verdienet.

3.

Selbst mein Gewissen wider mich Ein sattes
Zeugniß führet, Daß ich mein Leben liederlich,
Und mein Fleisch so regieret, Daß mein Verdienst
der Hölle - Lohn, So nicht der theure Gottes
Sohn Mich Armen wird erretten!

4.

Herz, Seel, Vernunft und alle Sinn, Der
Leib, Und was sich reget, Hab ich der schnöden
Wollust hin zum Opfer dargeleget, Gethan auch,
was

was dem Fleisch gelüßt, Gelassen, was ich sonst
gemüßt, Und wie ichs besser wußte.

5.

Mein Christenthum war falscher Schein, Ein
Baum, doch sonder Früchte; Wenn denn zur
ewgen Hölle Pein Mich wiese Gotts Gerichte,
So hått mein Gott ganz Recht dazu, Ich müste
auch in einem Nu Zum finstern Abgrund fahren.

6.

Ich kan die Bosheit läugnen nicht, Und ob ichs
wolt versuchen, Wird doch in meinem Selbst-
Gericht Mich meine Schuld verfluchen; Ihr ist
mehr, als des Sands am Meer! Wo nehm ich
einen Redner her, Der vor mich Armen bitte?

7.

Ach Jesu! Jesu! du allein Bist mein Trost,
und sonst keiner, Ich weiß, du werdest es auch seyn,
Es ist sonst keiner reiner, Der mich Unheilgen rein-
gen kan, Ach siehe mich doch gnädig an, Und laß
mich nicht verderben.

8.

Ich habe dich zwar hoch betrübt In allen mei-
nen Thaten, Ich habe dich nicht recht geliebt, Bin
leider mißgerathen, Und wider dich, du keusches
Kind, So manche freche Fleisches-Sünd Ver-
übet und begangen.

9.

Doch wo die Sünde mächtig ist, Ist mächt-
ger geworden Die Gnade, o Herr Jesu Christ!
Du siehst der Sünden-Orden Mit Augen des
Erbar-